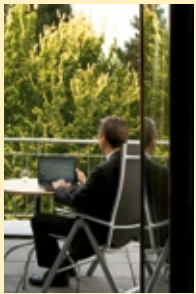


Komfortables Wohlfühlambiente



Die Cario Klinik im Park besteht aus zwei Gebäuden - einer historischen Villa und einem modernen Neubau. Beide Häuser verbindet ein wunderbarer Park, den die Patienten zum Spaziergehen oder Verweilen nutzen.

Bei der Unterbringung der Patienten legt die Klinik großen Wert auf intensive persönliche Betreuung und ein komfortables Ambiente zum Wohlfühlen. Die exklusive Ausstattung der Cario Klinik im Park erfüllt höchste Ansprüche.



Die elegant eingerichteten Räume im Neubau verfügen über Flachbildschirm, Telefon, Internetzugang sowie eine gemütliche Sitzcke und einen hochwertig ausgestatteten Sanitärbereich.

Die Patienten genießen den herrlichen Park, der der Klinik ihren Namen gab, ebenso wie die hervorragende Küche, die keinen Restaurantvergleich scheuen muss. Dem positiven Zusammenwirken von Gesundheit und seelischem Wohlbefinden wird hier in jeder Hinsicht Rechnung getragen.



Kontakt

Hagelkreuzstraße 37
D-40721 Hilden
Tel. 02103 896-0
Fax 02103 896-699
info.ckip@de.cario.com
www.cario-klinik-im-park.de

Vertragspartner aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen und beihilfefähig.

Eine Einrichtung der
Cario Deutsche Klinik GmbH, Fulda



Empfohlen von der Deutschen Venen-Liga.



Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.de/CarioKlinikimPark
Twitter: www.twitter.com/_ckip

Ihr Weg zu uns



Auf einen Blick



Venenbehandlung auf höchstem Niveau



Die Cario Klinik im Park ist seit 1984 die Fachklinik für Venenerkrankungen in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Zur Behandlung werden ausschließlich medizinisch gesicherte Therapien angewandt. Moderne Venenzentren wie die Cario Klinik im Park, die viele tausend Operationen im Jahr durchführen, verfügen daher über große medizinische Erfahrung mit einem sehr hohem Qualitätsstandard. Patienten können bei Krampfaderoperationen mit der niedrigsten Rückfallquote und den niedrigsten Operationsrisiken rechnen.

Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit modernsten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau. Ärztliche Leitung und Verwaltungsdirektion legen größten Wert auf das Wohl der Patienten.



Diagnose von Venenleiden



Bei Krampfadern handelt es sich um eine degenerative Erkrankung der Venenwand im oberflächlichen Venensystem der Beine, meistens durch eine angeborene Bindegewebsschwäche bedingt.

Im Laufe des Lebens entwickeln sich daraus Krampfadern (Varizen) mit unterschiedlichem Schweregrad und Folgeschäden: Venenentzündung, tiefe Beinvenenthrombose, offenes Bein, Überlastung des tiefen Venensystems mit Schädigung der tiefen Venen bis hin zur gefürchteten Lungenembolie.



Durch eine fachgerechte Untersuchung und Diagnosestellung sowie eine frühzeitige Behandlung können diese schweren Krankheitsbilder weitgehend vermieden werden. Alle Voruntersuchungen, Therapien und Nachbehandlungen sind schonend, ästhetisch und nahezu schmerzlos.



Schonende und ästhetische Therapien



Die Voruntersuchung der Venen wird ambulant durchgeführt und ist schonend und schmerzfrei. Dazu gehören z. B. Doppler- und Farbduplexuntersuchung auf Ultraschallbasis, computergesteuerte Venenstrommessung und lichtelektronische Untersuchung des Hautvenenflusses.

Ästhetik und schonende operative Techniken sind bei der Behandlung von Krampfadern Standard. Neben den bewährten OP-Verfahren werden moderne Verfahren wie z. B. die Radio-wellentherapie praktiziert. Ein modernes Laserzentrum und ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) gehören zum medizinischen Angebot des Venenzentrums.



Eine Vielzahl nicht operativer Therapien komplettieren das Spektrum der Behandlung. Dazu gehören u. a.: Klassische Verödungstherapie (auch von Besenreisern), Lasertherapie von Besenreisern, Venenwalking und Venengymnastik, fachgerechte Kompressionsbehandlung und die Versorgung mit individuell angemessenen Kompressionsstrümpfen.



Vier Wochen nach dem operativen Eingriff ist eine ambulante Nachuntersuchung erforderlich. Dabei werden die gleichen schonenden und schmerzfreien Untersuchungsmethoden eingesetzt wie bei der Voruntersuchung.